

**Bericht über die ersten drei Quartale  
im Wirtschaftsjahr 2013/14.**

## Kapsch TrafficCom Group – Ausgewählte Finanzkennzahlen.

2013/14 Q1-Q3 (Erstes bis drittes Quartal im Wirtschaftsjahr 2013/14): 1. April–31. Dezember 2013

2013/14 Q3 (Drittes Quartal im Wirtschaftsjahr 2013/14): 1. Oktober–31. Dezember 2013

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in Mio. EUR

Ertragskennzahlen	2013/14 Q1-Q3	2012/13 Q1-Q3 (angepasst)	+/-	2013/14 Q3	2012/13 Q3 (angepasst)	+/-	2012/13 (angepasst)
Umsatz	355,0	310,9	14 %	119,1	107,6	11 %	488,9
EBITDA	20,7	3,7	461 %	4,6	0,9	391 %	34,2
EBITDA-Marge (in %)	5,8	1,2		3,9	0,9		7,0
EBIT	8,6	-8,7	-	1,0	-3,1	-	16,5
EBIT-Marge (in %)	2,4	-2,8		0,8	-2,9		3,4
Ergebnis vor Steuern	-1,7	-8,4	80 %	-0,7	-0,2	-253 %	17,0
Periodenergebnis	-1,3	-5,7	78 %	-0,6	1,2	-	16,8
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup> (in EUR)	-0,40	-1,09	63 %	-0,04	-0,24	84 %	0,75
Free Cashflow <sup>2</sup>	-31,7	89,7	-	15,1	11,0	38 %	48,3
Investitionen <sup>3</sup>	13,5	12,3	9 %	5,2	7,1	-27 %	20,2
Mitarbeiter <sup>4</sup>	3.167	2.792	13 %	3.167	2.792	13 %	3.013
On-Board Units (in Mio. Stück)	6,80	6,73	1 %	2,34	2,74	-14 %	9,28
Geschäftssegmente	2013/14 Q1-Q3	2012/13 Q1-Q3 (angepasst)	+/-	2013/14 Q3	2012/13 Q3 (angepasst)	+/-	2012/13 (angepasst)
Road Solution Projects (RSP):							
Umsatz (Anteil am Umsatz)	90,2 (25,4 %)	64,0 (20,6 %)	41 %	26,9 (22,5 %)	13,9 (12,9 %)	94 %	128,3 (26,2 %)
EBIT (EBIT-Marge)	-26,0(-28,9 %)	-30,1(-47,0 %)	13 %	-12,9(-48,1 %)	-14,3 (-103,4 %)	10 %	-51,7 (-40,3 %)
Services, System Extensions, Components Sales (SEC):							
Umsatz (Anteil am Umsatz)	250,4 (70,5 %)	234,3 (75,3 %)	7 %	86,0 (72,2 %)	89,6 (83,3 %)	-4 %	342,3 (70,0 %)
EBIT (EBIT-Marge)	33,9 (13,5 %)	21,0 (9,0 %)	61 %	13,5 (15,7 %)	11,3 (12,6 %)	19 %	67,3 (19,7 %)
Others (OTH):							
Umsatz (Anteil am Umsatz)	14,4 (4,1 %)	12,6 (4,1 %)	14 %	6,2 (5,2 %)	4,1 (3,9 %)	50 %	18,3 (3,7 %)
EBIT (EBIT-Marge)	0,7 (4,8 %)	0,4 (2,9 %)	91 %	0,4 (6,7 %)	-0,1 (-3,0 %)	-	0,9 (5,1 %)
Regionen	2013/14 Q1-Q3	2012/13 Q1-Q3 (angepasst)	+/-	2013/14 Q3	2012/13 Q3 (angepasst)	+/-	2012/13 (angepasst)
Österreich <sup>5</sup>	28,2 (7,9 %)	27,2 (8,7 %)	4 %	13,6 (11,4 %)	12,3 (11,5 %)	10 %	38,0 (7,8 %)
Europa <sup>5</sup>	221,3 (62,3 %)	175,3 (56,4 %)	26 %	76,0 (63,8 %)	59,7 (55,5 %)	27 %	288,9 (59,1 %)
Amerika <sup>5</sup>	52,7 (14,8 %)	50,1 (16,1 %)	5 %	21,2 (17,8 %)	22,2 (20,6 %)	-4 %	74,8 (15,3 %)
Sonstige Länder <sup>5</sup>	52,9 (14,9 %)	58,4 (18,8 %)	-9 %	8,2 (6,9 %)	13,4 (12,5 %)	-39 %	87,2 (17,8 %)
Bilanzkennzahlen	31. Dez. 2013	31. Dez. 2012 (angepasst)	+/-				31. März 2013 (angepasst)
Bilanzsumme	548,4	470,2	17 %				567,2
Eigenkapital <sup>6</sup>	210,9	220,6	-4 %				236,7
Eigenkapitalquote <sup>6</sup> (in %)	38,5	46,9					41,7
Nettoguthaben (+)/-verschuldung (-)	-86,9	1,0	-				-40,5
Eingesetztes Kapital	361,1	312,2	16 %				360,7
Nettoumlaufvermögen	203,6	167,0	22 %				243,9
Börsenkennzahlen	2013/14 Q3	2013/14 Q2	+/-		2013/14 Q3	2013/14 Q2	+/-
Anzahl der Aktien <sup>7</sup> (in Mio.)	13,0	13,0	0 %	Schlusskurs der Aktie <sup>7</sup> (in EUR)	40,50	36,60	11 %
Streubesitz <sup>7</sup> (in %)	38,1	38,1	0 %	Börsekaptalisierung <sup>7</sup> (in Mio. EUR)	526,50	475,80	11 %
Ø Handelsvolumen <sup>8</sup> (in Aktien)	19.600	33.851	-42 %	Performance der Aktie (in %)	10,66	-1,03	

Die Anwendung der Neufassung des IAS 19 ab dem Wirtschaftsjahr 2013/14 erfolgt gemäß IAS 8 retrospektiv mit Wirkung vom 1. April 2012 zum Zwecke der Bereitstellung der unmittelbaren Vergleichsinformationen.

- 1 Ergebnis je Aktie bezogen auf 13,0 Mio. Aktien, berechnet aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist
- 2 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen) zuzüglich Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten
- 3 Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)

- 4 Q3 jeweils zum 31. Dezember, 2012/13 zum 31. März 2013
- 5 Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz in %); Europa exkl. Österreich
- 6 inkl. Anteile in Fremdbesitz
- 7 2013/14 Q3 jeweils zum 31. Dezember 2013, 2013/14 Q2 jeweils zum 30. September 2013; zusätzliche Information zur Aktie siehe Seite 5
- 8 durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (Doppelzählung)

**Disclaimer.** Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

# Brief des Vorstandsvorsitzenden.



Foto: Christian Müller/APA/picturedesk.com

Georg Kapsch, Vorstandsvorsitzender

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2013/14 konnte die Kapsch TrafficCom Group einige – auch bedeutende – Errichtungsprojekte in den Betrieb überführen und bestehende Projekte erweitern. Nachdem im zweiten Quartal die erste Ausbaustufe unseres Großprojektes in Weißrussland in Betrieb genommen wurde, konnten wir im dritten Quartal bereits den ersten Teil der zweiten Ausbaustufe fertigstellen. Einen Meilenstein erreichte Kapsch TrafficCom – nach mehr als eineinhalb Jahren Wartezeit – im dritten Quartal in Südafrika: Am 3. Dezember 2013 konnten wir das Mautsystem in der Provinz Gauteng in Betrieb nehmen. Rund 1 Million On-Board Units wurden bereits von Nutzern registriert, weitere sollten folgen.

Dieses Projekt wird sich in Zukunft auch positiv auf Umsatz und Ergebnis auswirken. Im dritten Quartal mussten wir aber zunächst einen weiteren Rückschlag hinnehmen. Unklarheiten im Zusammenhang mit der vereinbarten Kostenerstattung für die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft des Systems bis Dezember belasteten das Ergebnis des Berichtszeitraumes.

Der Umsatz der ersten drei Quartale stieg auf Basis der erreichten Erfolge im Vorjahresvergleich um 14 % auf 355,0 Mio. EUR. Das EBIT ist mit 8,6 Mio. EUR nach -8,7 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres wieder deutlich positiv, allerdings noch weit von unserer Zielvorstellung entfernt. Neben dem genannten Effekt aus dem südafrikanischen Projekt wirkt sich auch das zögerliche Wachstum des Projektgeschäftes negativ auf das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit aus. Das schwache EBIT gemeinsam mit einem deutlichen Rückgang des Finanzergebnisses aufgrund von Währungsschwankungen führte dazu, dass das Periodenergebnis der Kapsch TrafficCom Group für die ersten drei Quartale 2013/14 mit -1,3 Mio. EUR weiterhin negativ ist.

Aus operativer Sicht haben wir im dritten Quartal dennoch viel erreicht. Das Highlight war ohne Zweifel die Inbetriebnahme unseres Mautsystems in Südafrika. Darüber hinaus starteten im Dezember das Kapsch TrafficCom Mautsystem in Sydney, Australien, und ein Teilstück des Mautprojektes in Texas – das komplexeste derartige

Projekt, das in den USA besteht. Das landesweite Mautsystem in Polen wurde im dritten Quartal um rund 450 km auf mehr als 2.600 km erweitert und hat damit die Systeme in Österreich und in der Tschechischen Republik – an der Streckenlänge gemessen – übertroffen.

In Weißrussland konnten wir Anfang Jänner 2014 einen Teil der zweiten Ausbaustufe des landesweiten elektronischen Mautsystems in Betrieb nehmen, es umfasst nun 933 km. Dieses Betriebsprojekt spiegelt sich aufgrund der kurzen Betriebsdauer noch kaum in den aktuellen Ergebnissen wider. Kapsch TrafficCom finanziert die einzelnen Ausbauphasen jeweils für drei Jahre vor, der aktuelle Status prägt somit stets auch unser Bilanzbild.

In den USA setzte Kapsch TrafficCom Mitte Jänner einen weiteren strategischen Wachstumsschritt. Mit der Akquisition von Transdyn, einem der führenden Hersteller moderner Verkehrsmanagementsysteme auf dem US-Markt, sind wir unserem Ziel, den Umsatzanteil mit ausgewählten ITS (Intelligent Transportation Systems)-Applikationen abseits von Mautsystemen bis zum Jahr 2016 deutlich zu erhöhen, einen großen Schritt näher gekommen und haben unsere Präsenz in den USA weiter gestärkt.

Darüber hinaus haben wir in den vergangenen Monaten die mit Oktober 2012 implementierte Organisationsstruktur der gesamten Kapsch TrafficCom Group auf Basis der ersten Erfahrungen adjustiert. Nachdem das Marktwachstum bisher nicht in der erwarteten Größenordnung eingetreten ist – wie auch an den Ergebnissen unseres Segmentes Road Solution Projects erkennbar ist –, galt es, die Kapazitäten und Strukturen anzupassen, ohne dabei allerdings strategisch unerlässliche Ressourcen, auch für mögliche künftige Großprojekte, zu reduzieren. Wir haben dadurch bereits bedeutende Kostensenkungen erreicht. Parallel haben wir die Strukturen für die bestehenden Betriebsprojekte in Weißrussland und Südafrika weiter ausgebaut.

In Russland entschied Kapsch TrafficCom in den vergangenen Monaten nicht nur vier Neuaufträge für sich, zurzeit arbeiten wir auch gemeinsam mit dem russischen Partner JSC NIS eine Angebotsunterlage zur Ausschreibung des landesweiten Mautsystems für LKWs über 12 Tonnen Gesamtgewicht aus.

Der Ausbau des Mautsystems in Texas, von dem ein Teil bereits in Betrieb ist, wird fortgesetzt. In Weißrussland wird voraussichtlich im Sommer 2014 der zweite Teil der zweiten Ausbaustufe des Mautsystems in Betrieb gehen können. In Südafrika sehen wir einerseits gespannt der weiteren Entwicklung der Betriebsphase entgegen, andererseits erwarten wir in diesem Zusammenhang weitere Bestellungen von On-Board Units.

Zudem rechnen wir in nächster Zeit mit Neuaufträgen aus mehreren Regionen, in denen wir tätig sind, insbesondere auch aus den USA. Parallel dazu gehen wir weiterhin aktiv auf mögliche Interessenten für Mautsysteme zu, wie wir dies bereits erfolgreich in Weißrussland getan haben. Dem Gesamtjahr 2013/14 sehen wir insgesamt auf Basis der organisatorischen Adaptionen und der erzielten Fortschritte positiv entgegen, auch wenn sich die Ergebnisaussichten für das laufende Wirtschaftsjahr mit den Entwicklungen im dritten Quartal eingetrübt haben.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Kapsch  
Vorstandsvorsitzender

# Die Kapsch TrafficCom **Aktie.**

Die Kapsch TrafficCom Aktie notiert an der Wiener Börse und ist im ATX-Prime-Index, im österreichischen Nachhaltigkeitsindex VÖNIX und seit 13. Mai 2013 auch in dem neuen Index ATX Global Players enthalten.

Nach dem deutlichen Kursrückgang im vorigen Wirtschaftsjahr 2012/13 auf 37,02 EUR per 31. März 2013 war der Aktienkurs in den vergangenen drei Quartalen von starker Volatilität geprägt. Während er im ersten Quartal auf knapp über 40 EUR stieg, ging er ab Mitte Juli wieder rasant zurück und erreichte am 28. August bei 30,16 EUR den tiefsten Stand der Berichtsperiode. Danach folgte ein kontinuierlicher Anstieg, der per 31. Dezember 2013 – zum Ende des dritten Quartals – bei 40,50 EUR markierte. Insgesamt gewann die Kapsch TrafficCom Aktie damit im Berichtszeitraum ähnlich dem österreichischen Börsenumfeld um rund 9 % an Wert.

Die Anzahl der Aktien beträgt 13 Mio. Stück. Die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH hält 61,9 % der Anteile, die übrigen 38,1 % sind im Streubesitz (inklusive der Anteile von Erwin Toplak, COO). Bezogen auf den Schlusskurs der Aktie von 40,50 EUR betrug die Börsenkapitalisierung von Kapsch TrafficCom per 31. Dezember 2013 526,5 Mio. EUR.

Kursentwicklung in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2013/14 (Kapsch TrafficCom und ATX-Prime-Index)



Schlusskurs der Kapsch TrafficCom Aktie und Schlusswert des ATX-Prime-Index am 31. März 2013 jeweils auf 100 indiziert.

Informationen zur Aktie		Finanzkalender	
Investor Relations Officer	Marcus Handl	25. Juni 2014	Ergebnis WJ 2013/14
Aktionärstelefon	+43 50811 1120	20. August 2014	Zwischenbericht WJ 2014/15 Q1
E-Mail	ir.kapschtraffic@kapsch.net	10. September 2014	Ordentliche Hauptversammlung für WJ 2013/14
Website	www.kapschtraffic.com	17. September 2014	Ex-Tag für Dividende WJ 2013/14
Börseplatz	Wien, Prime Market	24. September 2014	1. Auszahlungstag für Dividende WJ 2013/14
ISIN	AT000KAPSCH9	26. November 2014	Zwischenbericht WJ 2014/15 Q2
Börse-Kürzel	KTCG	25. Februar 2015	Zwischenbericht WJ 2014/15 Q3
Reuters	KTCG.VI	24. Juni 2015	Ergebnis WJ 2014/15
Bloomberg	KTCG AV	09. September 2015	Ordentliche Hauptversammlung für WJ 2014/15

# Ergebnis- und Bilanzanalyse.

## Umsatz- und Ergebnissituation.

In den ersten drei Quartalen des laufenden Wirtschaftsjahres 2013/14 (2013/14 Q1-Q3) erreichte der Umsatz der Kapsch TrafficCom Group 355,0 Mio. EUR und lag damit um 14,2 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (2012/13 Q1-Q3: 310,9 Mio. EUR). Sowohl im Segment Road Solution Projects (RSP) als auch im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) wurden höhere Umsätze erzielt.

Detailliert betrachtet entwickelten sich die einzelnen Segmente in den ersten drei Quartalen wie folgt:

- Im Segment Road Solution Projects (RSP) erhöhte sich der Umsatz von 64,0 Mio. EUR im Vorjahr um 40,9 % auf 90,2 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Den wesentlichsten Umsatzbeitrag im Berichtszeitraum lieferte das Implementierungsprojekt in Weißrussland. Ebenso verzeichneten das GNSS (Global Navigation Satellite System)-Projekt in Frankreich, das „Managed Lane“-Systemprojekt in Texas, USA, und das Projekt M5 South West Motorway in Sydney, Australien, im Vergleich zur Vorjahresperiode gestiegene Umsätze.
- Im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) stieg der Umsatz von 234,3 Mio. EUR im Vorjahr um 6,9 % auf 250,4 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Der wesentlichste Einflussfaktor hierfür lag in den gesteigerten Umsätzen im Betriebsprojekt in Polen und den laufenden Erweiterungen dieses Mautsystems. Seit dem zweiten Quartal des laufenden Wirtschaftsjahres liefert auch das technische und kommerzielle Betriebsprojekt in Weißrussland Umsatzbeiträge. Der technische und kommerzielle Betrieb des landesweiten Systems in der Tschechischen Republik, der technische Betrieb einschließlich Wartung des landesweiten Systems in Österreich sowie die Erweiterungen und die technische Wartung in der Schweiz steuerten unverändert stabile Umsatzerlöse bei.

Die Anzahl der verkauften On-Board Units betrug 6,8 Mio. Stück (2012/13 Q1-Q3: 6,7 Mio.). Im Berichtszeitraum erfolgte die Erstausstattung für das landesweite Mautprojekt in Weißrussland. Die Verkaufszahlen in Nordamerika lagen geringfügig unter dem hohen Niveau des Vergleichszeitraumes des Vorjahres, die Verkäufe in Portugal, Chile und Frankreich konnten gesteigert werden. Im abgelaufenen Quartal konnten erstmalig auch On-Board Units nach Russland verkauft werden.

- Im Segment Others (OTH) betrug der Umsatz in den ersten drei Quartalen 2013/14 14,4 Mio. EUR (2012/13 Q1-Q3: 12,6 Mio. EUR). Diese Steigerung resultierte im Wesentlichen aus der Produktion und Zulieferung für das GSM-R Projekt der Kapsch CarrierCom.

Die Kapsch TrafficCom Group wies in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von 8,6 Mio. EUR aus (2012/13 Q1-Q3: -8,7 Mio. EUR). Nach Segmenten betrachtet stellt sich die Ergebnisentwicklung wie folgt dar:

- Das Segment RSP verzeichnete in der Berichtsperiode ein EBIT von -26,0 Mio. EUR nach -30,1 Mio. EUR in den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Die Verzögerungen bei den weiteren Ausbaustufen des Errichtungsprojektes in Weißrussland sowie die verschobene Inbetriebnahme des französischen GNSS-Projektes führten zu Kostensteigerungen. Zudem belasteten geänderte Kundenanforderungen das „Managed Lane“-Systemprojekt in den USA. Insgesamt konnten die diesem Segment zugeordneten Aufwendungen aus Entwicklungsleistungen und Vorarbeiten für potenzielle Ausschreibungen sowie Aufwendungen für laufende Ausschreibungen trotz erfolgter Kosteneinsparungen nicht vollständig gedeckt werden.
- Das Segment SEC erzielte ein EBIT von 33,9 Mio. EUR (2012/13 Q1-Q3: 21,0 Mio. EUR). Diese positive Entwicklung ist im Wesentlichen auf das technische und kommerzielle Betriebsprojekt in Polen zurückzuführen, das nunmehr stabile Ergebnisse liefert. Die Ergebnisbeiträge aus dem technischen und kommerziellen Betrieb des landesweiten Systems in der Tschechischen Republik und der technische Betrieb einschließlich Wartung des landesweiten Systems in Österreich lagen unter dem Vorjahresniveau. Die Inbetriebnahme des technischen und kommerziellen Betriebsprojektes in Weißrussland erfolgte im zweiten Quartal des Wirtschaftsjahres,

dieses leistete daher erst einen geringen Beitrag. Im Dezember 2013 wurde der kommerzielle Betrieb des Projektes in der südafrikanischen Provinz Gauteng gestartet, dies spiegelt sich in den Ergebnissen der Berichtsperiode noch nicht wider. Darüber hinaus belasteten Unklarheiten im Zusammenhang mit der Kostenerstattung für die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft des Systems bis Dezember das Ergebnis im Berichtszeitraum.

- Das Segment OTH leistete im Berichtszeitraum einen Ergebnisbeitrag von 0,7 Mio. EUR (2012/13 Q1-Q3: 0,4 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis sank von 0,2 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf -10,4 Mio. EUR. Der wesentlichste Grund für die Veränderung in den Finanzerträgen resultierte aus dem Verkauf der Minderheitenanteile an dem Joint Venture LLC „United Toll Systems“, Russland, im Vergleichszeitraum des Vorjahres sowie geringeren Fremdwährungsgewinnen, die zu einem großen Teil noch nicht realisiert wurden. Bei den Finanzaufwendungen kam es zu einem Anstieg der noch nicht realisierten Fremdwährungsverluste. Sowohl bei den Fremdwährungsgewinnen als auch bei den Fremdwährungsverlusten liegt die Ursache der Veränderung in Währungsschwankungen, die sich vor allem auf die Umrechnung der konzerninternen Finanzierungen der Tochtergesellschaften in Nordamerika und Südafrika stichtagsbedingt negativ auswirkten.

## Vermögenslage und Geldfluss.

Zum Stichtag 31. Dezember 2013 verringerte sich die Bilanzsumme geringfügig gegenüber dem Ende des Wirtschaftsjahres 2012/13 auf 548,4 Mio. EUR (31. März 2013: 567,2 Mio. EUR). Das Eigenkapital lag mit 210,9 Mio. EUR unter dem Vergleichswert am 31. März 2013 von 236,7 Mio. EUR. Durch das verminderte Eigenkapital verringerte sich die Eigenkapitalquote der Kapsch TrafficCom Group von 41,7 % zum 31. März 2013 auf 38,5 % zum 31. Dezember 2013.

In den Aktiva der Bilanz kam es bei den sonstigen langfristigen Vermögenswerten zu einer Erhöhung um 69,9 Mio. EUR, im Wesentlichen bedingt durch den langfristigen Teil der Forderungen aus dem weißrussischen Errichtungsprojekt. Gegenläufig wirkte sich der Rückgang von 10,2 Mio. EUR bei den sonstigen langfristigen Finanzanlagen und Beteiligungen vor allem durch die Veränderung des beizulegenden Zeitwertes der Beteiligung an der Q-Free ASA, Norwegen, auf die langfristigen Vermögenswerte aus. Bei den kurzfristigen Vermögenswerten sanken die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 56,7 Mio. EUR, im Wesentlichen aus dem Projektgeschäft resultierend.

Auf der Passivseite der Bilanz gab es die größten Veränderungen im Bereich der Finanzverbindlichkeiten. Im Wesentlichen bedingt durch die Finanzierung der Errichtung des landesweiten elektronischen LKW-Mautsystems in Weißrussland erhöhten sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten um 10,4 Mio. EUR und die kurzfristigen um 15,8 Mio. EUR.

Der Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug in den ersten drei Quartalen -19,9 Mio. EUR. Die Zunahme der langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten konnten durch die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte und dem Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit nicht kompensiert werden. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit wurde in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/14 durch den Aufbau der weißrussischen Gesellschaft und laufende Ersatzinvestitionen in Nordamerika und Österreich bestimmt. Die Zunahme der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten vor allem aus Projektfinanzierungen kompensierte die gezahlten Dividenden und führte zu einem positiven Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit von 14,7 Mio. EUR.

Der Finanzmittelbestand verminderte sich von 79,0 Mio. EUR zum 31. März 2013 auf 58,5 Mio. EUR zum 31. Dezember 2013. Die Zunahme der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und der Rückgang im Finanzmittelbestand führten zu einem Anstieg der Nettoverschuldung von 40,5 Mio. EUR zum 31. März 2013 auf 86,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2013.

# Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 31.12.2013.<sup>\*)</sup>

## Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	2013/14 Q3	2012/13 Q3 (angepasst)	2013/14 Q1-Q3	2012/13 Q1-Q3 (angepasst)
<b>Umsatzerlöse</b>	(4)	<b>119.107</b>	<b>107.583</b>	<b>355.046</b>	<b>310.947</b>
Sonstige betriebliche Erträge		9.215	2.746	18.603	11.087
Veränderung des Bestandes an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		-7.381	-1.260	-6.435	10.697
Aktivierte Eigenleistungen		0	236	0	236
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-52.188	-53.764	-167.678	-170.677
Personalaufwand		-35.536	-32.509	-104.778	-96.775
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-3.656	-4.074	-12.140	-12.386
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-28.594	-22.090	-74.061	-61.821
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	(4)	<b>967</b>	<b>-3.132</b>	<b>8.557</b>	<b>-8.693</b>
Finanzerträge		1.752	7.022	4.654	11.073
Finanzaufwendungen		-3.537	-4.250	-15.075	-10.907
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-1.785</b>	<b>2.772</b>	<b>-10.421</b>	<b>166</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen		155	172	172	172
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-663</b>	<b>-188</b>	<b>-1.691</b>	<b>-8.355</b>
Ertragsteuern	(11)	46	1.386	423	2.624
<b>Periodenergebnis</b>		<b>-617</b>	<b>1.198</b>	<b>-1.268</b>	<b>-5.731</b>



Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	2013/14 Q3	2012/13 Q3 (angepasst)	2013/14 Q1-Q3	2012/13 Q1-Q3 (angepasst)
<b>Sonstiges Ergebnis:</b>					
<b>Posten, bei denen eine Umgliederung ins Periodenergebnis möglich ist:</b>					
Währungsumrechnungsdifferenzen		-1.498	-768	-3.606	-1.500
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		-5.564	1.445	-9.307	-5.431
Steuern betreffend Posten, die ins Periodenergebnis umgliedert werden können		140	-63	110	-159
<b>Summe der Posten, bei denen eine Umgliederung ins Periodenergebnis möglich ist</b>		<b>-6.922</b>	<b>613</b>	<b>-12.803</b>	<b>-7.090</b>
<b>Posten, bei denen keine Umgliederung ins Periodenergebnis möglich ist:</b>					
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gemäß IAS 19		0	-509	0	-1.526
Steuern betreffend Posten, die nicht ins Periodenergebnis umgliedert werden können		0	128	0	385
<b>Summe der Posten, bei denen keine Umgliederung ins Periodenergebnis möglich ist</b>		<b>0</b>	<b>-380</b>	<b>0</b>	<b>-1.141</b>
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern</b>	(12)	<b>-6.922</b>	<b>233</b>	<b>-12.803</b>	<b>-8.231</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>		<b>-7.539</b>	<b>1.432</b>	<b>-14.071</b>	<b>-13.963</b>
Periodenergebnis, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		-503	-3.087	-5.190	-14.112
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		-114	4.286	3.921	8.380
		<b>-617</b>	<b>1.198</b>	<b>-1.268</b>	<b>-5.731</b>
Gesamtergebnis der Periode, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		-6.893	-2.569	-16.546	-21.715
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		-646	4.000	2.475	7.752
		<b>-7.539</b>	<b>1.432</b>	<b>-14.071</b>	<b>-13.963</b>
<b>Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR)</b>		<b>-0,04</b>	<b>-0,24</b>	<b>-0,40</b>	<b>-1,09</b>

Ergebnis je Aktie bezogen auf 13,0 Mio. Aktien.

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

\*) Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

## Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Bilanz.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	31. Dezember 2013	31. März 2013 (angepasst)
<b>AKTIVA</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen	(5)	24.082	24.676
Immaterielle Vermögenswerte	(5)	77.151	79.170
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen		1.666	1.694
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen	(6)	27.899	38.085
Sonstige langfristige Vermögenswerte		70.805	942
Latente Steueransprüche		23.510	19.527
		<b>225.112</b>	<b>164.094</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte		63.452	66.428
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		196.440	253.177
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	(6)	4.820	4.505
Liquide Mittel		58.529	79.022
		<b>323.241</b>	<b>403.132</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>548.354</b>	<b>567.227</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
<b>Kapital und Rücklagen, die den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar sind</b>			
Grundkapital	(7)	13.000	13.000
Kapitalrücklage		117.509	117.509
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		72.332	94.080
		<b>202.841</b>	<b>224.588</b>
<b>Minderheitenanteile</b>		<b>8.023</b>	<b>12.115</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>210.864</b>	<b>236.703</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>			
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(8)	114.786	104.372
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(9)	22.162	22.602
Langfristige Rückstellungen	(10)	1.171	1.370
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1.986	1.766
Latente Steuerschulden		14.261	11.752
		<b>154.366</b>	<b>141.861</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		61.095	80.220
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		61.236	52.520
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		1.245	8.031
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(8)	35.451	19.658
Kurzfristige Rückstellungen	(10)	24.097	28.233
		<b>183.124</b>	<b>188.663</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>		<b>337.490</b>	<b>330.524</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>548.354</b>	<b>567.227</b>

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

## Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals.

Alle Beträge in TEUR						
	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar				Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Konzernbilanzgewinn		
<b>Stand 31. März 2012 (angepasst)</b>	<b>13.000</b>	<b>117.509</b>	<b>12.120</b>	<b>97.416</b>	<b>13.640</b>	<b>253.685</b>
Dividende 2011/12				-11.700	-7.407	-19.107
Periodenergebnis				-14.112	8.380	-5.731
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Währungsumrechnungsdifferenzen			-872		-628	-1.500
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten			-5.590		0	-5.590
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gemäß IAS 19			-1.141		0	-1.141
<b>Stand 31. Dezember 2012 (angepasst)</b>	<b>13.000</b>	<b>117.509</b>	<b>4.517</b>	<b>71.604</b>	<b>13.985</b>	<b>220.615</b>
<b>Stand 31. März 2013 (angepasst)</b>	<b>13.000</b>	<b>117.509</b>	<b>-1.424</b>	<b>95.503</b>	<b>12.115</b>	<b>236.703</b>
Effekte aus dem Abgang von Tochterunternehmen				-1	1	0
Dividende 2012/13				-5.200	-6.568	-11.768
Periodenergebnis				-5.190	3.921	-1.268
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Währungsumrechnungsdifferenzen			-1.996		-1.446	-3.442
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten			-9.360		0	-9.360
<b>Stand 31. Dezember 2013</b>	<b>13.000</b>	<b>117.509</b>	<b>-12.780</b>	<b>85.113</b>	<b>8.023</b>	<b>210.864</b>

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

## Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Geldflussrechnung.

Alle Beträge in TEUR	2013/14 Q3	2012/13 Q3 (angepasst)	2013/14 Q1-Q3	2012/13 Q1-Q3 (angepasst)
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	967	-3.132	8.557	-8.693
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen:				
Abschreibungen	3.656	4.074	12.140	12.386
Zu-/Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	-272	-137	-462	-411
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-1	400	-391	185
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Forderungen und Vermögenswerte	-3.848	972	-1.529	803
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	-52.145	1.468	-65.595	2.757
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	-632	-1.135	-356	-1.850
Sonstige (netto)	-1.209	-2.256	-6.012	-3.033
	<b>-53.483</b>	<b>255</b>	<b>-53.648</b>	<b>2.142</b>
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:				
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	91.828	38.469	54.249	141.199
Zu-/Abnahme der Vorräte	1.758	-10.305	2.976	-16.964
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	-20.667	-8.792	-10.306	-15.256
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	138	-288	-4.136	1.150
	<b>73.057</b>	<b>19.084</b>	<b>42.782</b>	<b>110.130</b>
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>19.574</b>	<b>19.339</b>	<b>-10.866</b>	<b>112.272</b>
Zinseinnahmen	556	1.693	1.205	2.514
Zinsausgaben	-1.285	-3.010	-4.745	-6.079
Nettozahlungen von Ertragsteuern	1.228	-247	-5.452	-7.038
<b>Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>20.074</b>	<b>17.774</b>	<b>-19.858</b>	<b>101.668</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>				
Ankauf von Sachanlagen	-1.460	-4.173	-8.345	-8.503
Ankauf von immateriellen Vermögenswerten	-3.748	-2.960	-5.114	-3.821
Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen	0	8	0	-1.561
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	211	313	1.651	319
Einnahmen aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen	6	5.997	6	5.997
<b>Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.991</b>	<b>-815</b>	<b>-11.802</b>	<b>-7.570</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>				
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	0	0	-5.200	-11.700
An die Minderheitsaktionäre von Konzerngesellschaften gezahlte Dividende	-47	-45	-6.568	-7.407
Zunahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	120	5.350	26.207	5.433
Abnahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-180	20	-540	0
Zunahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	6.443	-1.936	9.027	5.827
Abnahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-5.799	-4.308	-8.254	-47.016
<b>Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>538</b>	<b>-920</b>	<b>14.673</b>	<b>-54.863</b>
<b>Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes</b>	<b>15.621</b>	<b>16.039</b>	<b>-16.987</b>	<b>39.235</b>
<b>Entwicklung des Finanzmittelbestandes</b>				
Anfangsbestand	44.824	67.661	79.022	44.929
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	15.621	16.039	-16.987	39.235
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-1.915	32	-3.506	-432
<b>Endbestand</b>	<b>58.529</b>	<b>83.732</b>	<b>58.529</b>	<b>83.732</b>

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

# Kapsch TrafficCom Group – Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht.

## 1 Allgemeine Informationen

Die Kapsch TrafficCom Group ist ein internationaler Anbieter von Intelligent Transportation Systems (ITS).

Die Geschäftstätigkeit der Kapsch TrafficCom Group ist in die folgenden drei Segmente unterteilt:

- Road Solution Projects (RSP)
- Services, System Extensions, Components Sales (SEC)
- Others (OTH)

Das Segment Road Solution Projects befasst sich mit der Errichtung von ITS-Lösungen.

Das Segment Services, System Extensions, Components Sales beschäftigt sich mit dem Verkauf von Dienstleistungen (Wartung und Betrieb) und Komponenten im Bereich ITS-Lösungen.

Das Segment Others umfasst das Nichtkerngeschäft, das von der Tochtergesellschaft Kapsch Components GmbH & Co KG abgewickelt wird. Es handelt sich dabei um Engineering-Lösungen, elektronische Fertigung und Logistikdienstleistungen für verbundene Unternehmen und Drittkunden.

## 2 Grundlagen der Erstellung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 31. Dezember 2013 endende Quartal wurde nach IAS 34 Zwischenberichtserstattung erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2013 zu lesen.

Beträge werden zum Zwecke der Übersichtlichkeit gerundet und, soweit nicht anders angegeben, in Tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. Für Berechnungen werden dennoch die genauen Beträge einschließlich nicht dargestellter Ziffern verwendet, sodass dadurch Rundungsdifferenzen auftreten können.

## 3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2013 und in diesem beschrieben.

Im dritten Quartal 2013/14 wurden zwei USD-Darlehen, die von der Kapsch TrafficCom AG an Tochtergesellschaften in den USA gewährt wurden, als Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb nach IAS 21 klassifiziert, da der Vorstand in absehbarer Zeit keine Rückführung dieser Darlehen plant und diese auch nicht wahrscheinlich ist. Die Kursdifferenzen aus diesen Darlehen waren daher beginnend mit dem dritten Quartal 2013/14 direkt im Eigenkapital zu erfassen und betragen TEUR 652.

Im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das zum 31. Dezember 2013 endende Quartal wurden folgende neue bzw. geänderte IFRSs und IFRICs angewandt:

Neue/geänderte IFRSs		Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem
IAS 19R	Leistungen an Arbeitnehmer	1. Jänner 2013
IFRS 13	Bemessung des beizulegenden Zeitwertes	1. Jänner 2013
Ergänzung zu IFRS 7	Finanzinstrumente: Angaben	1. Jänner 2013
Ergänzung zu IAS 1	Darstellung von Posten des sonstigen Gesamtergebnisses	1. Juli 2012

Durch die Änderungen des IAS 19 ist die bisher zulässige Abgrenzung von versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten nach dem Korridoransatz – erfolgswirksame Erfassung der versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste nur dann, wenn diese 10 % des höheren Betrages aus dem Verpflichtungsumfang und dem Zeitwert des Planvermögens übersteigen – nicht mehr möglich. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden nunmehr unmittelbar im sonstigen Ergebnis der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Zusätzlich hat der Konzern die neuen diesbezüglichen Ausweiskriterien angewendet.

Im Zuge der Anwendung der Neufassung des IAS 19 wird der Nettozinsaufwand bzw. -ertrag nunmehr als Teil des Finanzergebnisses und nicht wie bisher als Teil des Personalaufwandes ausgewiesen. Dies ist die gängige Ausweismethode und trägt zur Vergleichbarkeit mit anderen Abschlüssen bei.

Die Anwendung der Neufassung des IAS 19 und der neuen Darstellung des Zinseffektes erfolgt gemäß IAS 8 retrospektiv mit Wirkung vom 1. April 2012 zum Zwecke der Bereitstellung der unmittelbaren Vergleichsinformationen.

Die Auswirkungen auf das dritte Quartal des Wirtschaftsjahres 2012/13 stellen sich wie folgt dar:

Korrekturbeträge für die Posten der Gesamtergebnisrechnung	2012/13 Q1-Q3	IAS 19R	2012/13 Q1-Q3 (angepasst)
Personalaufwand	-97.702	927	-96.775
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-9.620</b>	<b>927</b>	<b>-8.693</b>
Finanzaufwendungen	-10.085	-822	-10.907
<b>Finanzergebnis</b>	<b>988</b>	<b>-822</b>	<b>166</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-8.460</b>	<b>104</b>	<b>-8.355</b>
Ertragsteuern	2.650	-26	2.624
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-5.810</b>	<b>78</b>	<b>-5.731</b>
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	0	-1.526	-1.526
Steuern betreffend Posten, die nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden können	0	385	385
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern</b>	<b>-7.090</b>	<b>-1.141</b>	<b>-8.231</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>-12.900</b>	<b>-1.063</b>	<b>-13.963</b>
Periodenergebnis, den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar	-14.190	78	-14.112
Periodenergebnis, den Minderheitseignern zurechenbar	8.380	0	8.380
	<b>-5.810</b>	<b>78</b>	<b>-5.731</b>
Gesamterfolg der Periode, den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar	-20.652	-1.063	-21.715
Gesamterfolg der Periode, den Minderheitseignern zurechenbar	7.752	0	7.752
	<b>-12.900</b>	<b>-1.063</b>	<b>-13.963</b>
<b>Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR)</b>	<b>-1,09</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,09</b>

Korrekturbeträge für die Posten der Bilanz	31. Dez. 2012	IAS 19R	31. Dez. 2012 (angepasst)
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen	79.746	-3.624	76.121
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>224.239</b>	<b>-3.624</b>	<b>220.615</b>
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	16.835	4.839	21.674
Latente Steuerschulden	14.293	-1.215	13.077
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>113.870</b>	<b>3.624</b>	<b>117.494</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>470.234</b>	<b>0</b>	<b>470.234</b>

Korrekturbeträge für die Posten der Bilanz	31. März 2013	IAS 19R	31. März 2013 (angepasst)
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen	98.058	-3.979	94.080
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>240.682</b>	<b>-3.979</b>	<b>236.703</b>
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	17.289	5.313	22.602
Latente Steuerschulden	13.086	-1.335	11.752
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>137.882</b>	<b>3.979</b>	<b>141.861</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>567.227</b>	<b>0</b>	<b>567.227</b>

#### 4 Segmentinformation

2013/14 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales	Others	Konzern
Umsatzerlöse	90.229	250.390	14.426	355.046
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-26.031	33.892	696	8.557

2012/13 Q1-Q3 (angepasst) Alle Beträge in TEUR	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales	Others	Konzern
Umsatzerlöse	64.021	234.292	12.634	310.947
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-30.068	21.011	364	-8.693

Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Kunden, die mehr als 10 % der Konzernumsätze beigetragen haben, stellt sich wie folgt dar. Darüber hinaus sind die jeweiligen Segmente ersichtlich.

2013/14 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales
Kunde 1	65.271		x
Kunde 2	54.946		x
Kunde 3	47.513	x	x
Kunde 4	33.676	x	x

2012/13 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales
Kunde 1	63.415	x	x
Kunde 2	56.775	x	x
Kunde 3	17.845	x	
Kunde 4	42.027	x	x

#### 5 Investitionen

Alle Beträge in TEUR	Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte
<b>Buchwert zum 31. März 2013</b>	<b>103.846</b>
Zugänge	13.459
Abgänge	-1.642
Abschreibungen, Wertminderungen und sonstige Umgliederungen	-12.140
Währungsumrechnungsdifferenzen	-2.289
<b>Buchwert zum 31. Dezember 2013</b>	<b>101.233</b>
<b>Buchwert zum 31. März 2012</b>	<b>102.226</b>
Zugänge	12.324
Abgänge	-408
Abschreibungen, Wertminderungen und sonstige Umgliederungen	-12.386
Währungsumrechnungsdifferenzen	81
<b>Buchwert zum 31. Dezember 2012</b>	<b>101.837</b>

## 6 Kurz- und langfristige finanzielle Vermögenswerte

	31. Dezember 2013	31. März 2013	31. Dezember 2012	31. März 2012
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen	27.899	38.085	45.908	51.229
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.820	4.505	8.826	8.213
	<b>32.719</b>	<b>42.590</b>	<b>54.734</b>	<b>59.442</b>

Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen 2013/14 Q1-Q3	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
<b>Buchwert zum 31. März 2013</b>	<b>3.684</b>	<b>32.008</b>	<b>2.394</b>	<b>38.085</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	-162	-162
Zugänge	0	0	1.881	1.881
Abgänge	0	0	-2.284	-2.284
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	-102	-9.520	0	-9.622
<b>Buchwert zum 31. Dezember 2013</b>	<b>3.582</b>	<b>22.488</b>	<b>1.829</b>	<b>27.899</b>

Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen 2012/13 Q1-Q3	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
<b>Buchwert zum 31. März 2012</b>	<b>3.619</b>	<b>40.981</b>	<b>6.629</b>	<b>51.229</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	-35	151	115
Zugänge	0	1.561	47	1.608
Abgänge	0	0	-1.001	-1.001
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	24	-6.068	0	-6.044
<b>Buchwert zum 31. Dezember 2012</b>	<b>3.642</b>	<b>36.439</b>	<b>5.826</b>	<b>45.908</b>

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte 2013/14 Q1-Q3	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Sonstiges	Summe
<b>Buchwert zum 31. März 2013</b>	<b>4.505</b>	<b>0</b>	<b>4.505</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	315	0	315
<b>Buchwert zum 31. Dezember 2013</b>	<b>4.820</b>	<b>0</b>	<b>4.820</b>

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte 2012/13 Q1-Q3	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Sonstiges	Summe
<b>Buchwert zum 31. März 2012</b>	<b>8.213</b>	<b>0</b>	<b>8.213</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	613	0	613
<b>Buchwert zum 31. Dezember 2012</b>	<b>8.826</b>	<b>0</b>	<b>8.826</b>

Die zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere betreffen zum 31. Dezember 2013 Staatsanleihen, Bankschuldverschreibungen sowie Anteile an Investmentfonds. Die zur Veräußerung verfügbaren Beteiligungen betreffen zum 31. Dezember 2013 im Wesentlichen eine 19,76 %-Beteiligung an der börsennotierten Q-Free ASA, Trondheim, Norwegen.

Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste sind im sonstigen Ergebnis der Periode ausgewiesen (siehe Erläuterung 12).



## Fair-Value-Hierarchien und Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind nach IFRS 7.27 A in eine der drei nachfolgenden Fair-Value-Hierarchien einzuordnen:

**Level 1.** Es bestehen notierte Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten. Im Konzern werden die Beteiligung an der Q-Free ASA, Trondheim, Norwegen, sowie börsennotierte Eigenkapitalinstrumente der Level-1-Kategorie zugeordnet.

**Level 2.** Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die nicht auf aktiven Märkten gehandelt werden, wird anhand eines Bewertungsverfahrens, abgeleitet von direkt oder indirekt beobachtbaren Marktdaten, ermittelt. Unter diese Kategorie fallen zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere wie Pfandbriefe und Bundesanleihen, die börsennotiert sind, jedoch nicht regelmäßig gehandelt werden.

**Level 3.** Finanzinstrumente, deren Bewertungsinformationen nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen, werden in die Level-3-Kategorie eingeordnet.

Bewertungsstufen im Sinne des IFRS 7.27 A	2013/14 Q1-Q3	Level 1 Börsenpreise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abgeleitete Preise
<b>Langfristige finanzielle Vermögenswerte</b>				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	3.582	2.848	734	0
Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	22.483	22.483	0	0
	<b>26.065</b>	<b>25.331</b>	<b>734</b>	<b>0</b>
<b>Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	4.820	4.820	0	0
	<b>4.820</b>	<b>4.820</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>30.885</b>	<b>30.151</b>	<b>734</b>	<b>0</b>

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 1.834 wurden zum 31. Dezember 2013 zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Bewertungsstufen im Sinne des IFRS 7.27 A	2012/13 Q1-Q3	Level 1 Börsenpreise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abgeleitete Preise
<b>Langfristige finanzielle Vermögenswerte</b>				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	3.642	2.954	688	0
Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	34.909	34.909	0	0
	<b>38.551</b>	<b>37.863</b>	<b>688</b>	<b>0</b>
<b>Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	8.826	8.826	0	0
	<b>8.826</b>	<b>8.826</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>47.377</b>	<b>46.689</b>	<b>688</b>	<b>0</b>

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 7.356 wurden zum 31. Dezember 2012 zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

## 7 Eigenkapital

Das eingetragene Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 13.000.000. Das Grundkapital ist vollständig einbezahlt. Die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktien beträgt 13.000.000 Stück. Die Aktien sind auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien.

## 8 Finanzverbindlichkeiten

Alle Beträge in TEUR	31. Dezember 2013	31. März 2013	31. Dezember 2012	31. März 2012
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	114.786	104.372	79.687	74.256
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	35.451	19.658	11.916	53.249
<b>Gesamt</b>	<b>150.237</b>	<b>124.030</b>	<b>91.603</b>	<b>127.505</b>

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Gesamt
<b>Stand 31. März 2013</b>	<b>104.372</b>	<b>19.658</b>	<b>124.030</b>
Zugänge	26.207	9.027	35.234
Rückzahlungen	-540	-8.254	-8.794
Umgliederung	-15.250	15.250	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	-3	-231	-233
<b>Stand 31. Dezember 2013</b>	<b>114.786</b>	<b>35.451</b>	<b>150.237</b>

Alle Beträge in TEUR	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Gesamt
<b>Stand 31. März 2012</b>	<b>74.256</b>	<b>53.249</b>	<b>127.505</b>
Zugänge	5.433	5.827	11.260
Rückzahlungen	0	-47.016	-47.016
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1	-145	-146
<b>Stand 31. Dezember 2012</b>	<b>79.687</b>	<b>11.916</b>	<b>91.603</b>

## 9 Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses

Alle Beträge in TEUR	31. Dezember 2013	31. März 2013 (angepasst)	31. Dezember 2012 (angepasst)	31. März 2012 (angepasst)
Anwartschaft auf Abfertigung	9.153	9.064	8.557	8.220
Ansprüche für Altersvorsorge	13.010	13.537	13.117	11.902
<b>Gesamt</b>	<b>22.162</b>	<b>22.602</b>	<b>21.674</b>	<b>20.122</b>

### Anwartschaften auf Abfertigung

Die Verpflichtung zur Bildung einer Abfertigungsrückstellung basiert auf dem entsprechenden Arbeitsrecht.

### Ansprüche für Altersvorsorge

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen und sind nicht durch externes Planvermögen (Fonds) gedeckt. Für Mitarbeiter des Konzerns werden darüber hinaus Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet.

## 10 Rückstellungen

Alle Beträge in TEUR	31. Dezember 2013	31. März 2013	31. Dezember 2012	31. März 2012
Langfristige Rückstellungen	1.171	1.370	1.132	1.098
Kurzfristige Rückstellungen	24.097	28.233	19.681	18.531
<b>Gesamt</b>	<b>25.268</b>	<b>29.603</b>	<b>20.813</b>	<b>19.628</b>

2013/14 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	31. März 2013	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Währungs- umrechnungs- differenzen	Umbuchung	31. Dez. 2013
Jubiläumsgeldverpflichtungen	1.182	162	-11	-162	0	0	1.171
Sonstige	188	0	0	0	-11	-177	0
<b>Langfristige Rückstellungen, gesamt</b>	<b>1.370</b>	<b>162</b>	<b>-11</b>	<b>-162</b>	<b>-11</b>	<b>-177</b>	<b>1.171</b>
Garantien	1.910	30	0	-3	-112	177	2.002
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	18.514	0	-1.148	0	97	0	17.463
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	2.524	159	-128	0	-1	5	2.558
Sonstige	5.286	691	-3.701	-57	-140	-5	2.074
<b>Kurzfristige Rückstellungen, gesamt</b>	<b>28.233</b>	<b>879</b>	<b>-4.977</b>	<b>-60</b>	<b>-156</b>	<b>177</b>	<b>24.097</b>
<b>Gesamt</b>	<b>29.603</b>	<b>1.041</b>	<b>-4.988</b>	<b>-222</b>	<b>-166</b>	<b>0</b>	<b>25.268</b>

2012/13 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	31. März 2012	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Währungs- umrechnungs- differenzen	Umbuchung	31. Dez. 2012
Jubiläumsgeldverpflichtungen	868	126	0	-94	0	0	899
Sonstige	230	0	0	0	3	0	233
<b>Langfristige Rückstellungen, gesamt</b>	<b>1.098</b>	<b>126</b>	<b>0</b>	<b>-94</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>1.132</b>
Garantien	1.229	1.388	-5	-9	-9	0	2.594
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	12.382	0	-273	0	229	0	12.339
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	1.022	228	-737	-119	6	0	401
Sonstige	3.897	7.227	-5.305	-1.511	40	0	4.348
<b>Kurzfristige Rückstellungen, gesamt</b>	<b>18.531</b>	<b>8.844</b>	<b>-6.320</b>	<b>-1.640</b>	<b>267</b>	<b>0</b>	<b>19.681</b>
<b>Gesamt</b>	<b>19.628</b>	<b>8.969</b>	<b>-6.320</b>	<b>-1.734</b>	<b>270</b>	<b>0</b>	<b>20.813</b>

## 11 Ertragsteuern

Die Ertragsteuern betreffen laufende Gewinnsteuern und latente Steueransprüche und -schulden. Die Anwendung des österreichischen Körperschaftsteuersatzes in Höhe von 25 % auf das Konzernergebnis vor Steuern ergibt den theoretischen Wert für den Steueraufwand/-ertrag. Der effektive Steueraufwand/-ertrag weicht davon unter anderem aufgrund der individuellen Besteuerung in den einzelnen Ländern, der Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen sowie von Steuerfreibeträgen und permanenten Steuerverdifferenzen ab.

Der effektive Steuersatz für das 2013/14 Q1-Q3 beträgt 25 % (der effektive Steuersatz für das 2012/13 Q1-Q3 betrug 31 %). Für das Gesamtjahr 2013/14 geht das Management von einem effektiven Steuersatz von rund 25 % aus.

## 12 Sonstiges Ergebnis der Periode

2013/14 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern	Steueraufwand/ -ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-9.307	-53	-9.360
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gemäß IAS 19	0	0	0
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	-652	163	-489
Währungsumrechnungsdifferenzen	-2.953		-2.953
<b>Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen</b>	<b>-12.913</b>	<b>110</b>	<b>-12.803</b>

Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten betreffen in Höhe von TEUR -9.520 die Beteiligung an der Q-Free ASA, Norwegen (2012/13 Q1-Q3: TEUR -6.068).

2012/13 Q1-Q3 (angepasst) Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern	Steueraufwand/ -ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-5.431	-159	-5.590
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gemäß IAS 19	-1.526	385	-1.141
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1.500		-1.500
<b>Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen</b>	<b>-8.457</b>	<b>225</b>	<b>-8.231</b>

## 13 Eventualschulden und sonstige Haftungsverhältnisse

Die Eventualschulden des Konzerns resultieren vor allem aus Großprojekten. Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Bankgarantien, Performance- und Bid-Bonds sowie Bürgschaften.

Die Eventualschulden und sonstigen Haftungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	31. Dezember 2013	31. März 2013
<b>Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Performance- und Bid-Bonds</b>		
Gauteng Open Road Tolling Südafrika	80.025	98.202
Mautprojekt Nordamerika	19.707	21.225
LKW-Mautsystem Österreich	8.500	8.500
Mautprojekt Polen	7.145	9.194
City Highway Sydney und Melbourne	5.359	2.775
LKW-Mautsystem Tschechische Republik	1.739	2.494
Mautprojekt Portugal	573	1.820
Ausschreibung Slowenien	0	2.000
Sonstige	1.884	2.842
	<b>124.932</b>	<b>149.052</b>
<b>Bankgarantien</b>	<b>1.674</b>	<b>1.780</b>
<b>Bürgschaften</b>	<b>62</b>	<b>64</b>
<b>Gesamt</b>	<b>126.668</b>	<b>150.896</b>

## 14 Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Alle Beträge in TEUR		Verrechnungen an Related Parties Q1-Q3	Verrechnungen von Related Parties Q1-Q3	Forderungen gegenüber Related Parties 31. Dez.	Verbindlichkeiten gegenüber Related Parties 31. Dez. (angepasst)
Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group	2013/14	12.505	19.650	8.327	9.604
	2012/13	10.204	16.373	4.459	4.969
Sonstige	2013/14	213	1.251	111	11.487
	2012/13	1.389	2.294	293	12.009

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates bekleiden auch Vorstandsposten oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch Group.

## 15 Ereignisse nach dem 31. Dezember 2013

Am 15. Jänner 2014 erwarb die Kapsch TrafficCom AG über ihre Tochtergesellschaft Kapsch TrafficCom IVHS Inc. alle Anteile an der Transdyn Inc., Duluth, USA.

Wien, am 26. Februar 2014

Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch  
Vorsitzender des Vorstandes



Ing. Erwin Toplak  
Mitglied des Vorstandes



André Laux  
Mitglied des Vorstandes

**Kapsch TrafficCom** ist ein Anbieter von Intelligent Transportation Systems (ITS) in den Applikationsbereichen Mauteinhebung, städtische Zugangsregelung und Parkraumbewirtschaftung, Verkehrsüberwachung, Kontrolle von Nutzfahrzeugen, elektronische Fahrzeugregistrierung, Verkehrsmanagement und V2X Kooperative Systeme. Kapsch TrafficCom deckt mit durchgängigen Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette ihrer Kunden, von Komponenten und Subsystemen über deren Integration bis zum Betrieb, aus einer Hand ab. Die Lösungen von Kapsch TrafficCom helfen, die Verkehrsinfrastruktur zu finanzieren, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, den Verkehrsfluss zu optimieren und verkehrsbedingte Umweltbelastungen zu reduzieren. Das Kerngeschäft ist, elektronische Mautsysteme für den mehrspurigen Fließverkehr zu entwickeln, zu errichten und zu betreiben. Referenzen in 44 Ländern auf allen Kontinenten machen Kapsch TrafficCom zu einem weltweit anerkannten Anbieter im Bereich der elektronischen Mauteinhebung. Als Teil der Kapsch Group, einem 1892 gegründeten österreichischen Technologiekonzern im Familienbesitz, verfügt Kapsch TrafficCom mit Hauptsitz in Wien, Österreich, über Niederlassungen und Repräsentanzen in 33 Ländern, notiert seit 2007 an der Wiener Börse (KTCG) und erwirtschaftete mit mehr als 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wirtschaftsjahr 2012/13 einen Umsatz von 488,9 Mio. EUR. Für weitere Informationen: [www.kapsch.net](http://www.kapsch.net) und [www.kapschtraffic.com](http://www.kapschtraffic.com)

**Kapsch TrafficCom AG** | Am Europlatz 2 | 1120 Wien | Österreich | [www.kapschtraffic.com](http://www.kapschtraffic.com)

Investor Relations | Marcus Handl | Telefon +43 50 811 1120 | Fax +43 50 811 99 1120 | E-Mail [ir.kapschtraffic@kapsch.net](mailto:ir.kapschtraffic@kapsch.net)

Corporate Marketing | Alf Netek | Telefon +43 50 811 1700 | Fax +43 50 811 99 1700 | E-Mail [alf.netek@kapsch.net](mailto:alf.netek@kapsch.net)